NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Krankenhaus Walsrode:
Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr,
Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr,
Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr,
Tel. (05161) 48 11 80

APOTHEKEN

▸ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:
Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt:
Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover:
Tel. (05139) 80 78-0
Wasserverversorgungsverband:
Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung:
Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring:
Hilfe für Kriminalitätsopfer
Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:
Region Hannover
Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung:
Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke,
Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt:
Tel. (0175) 6 47 58 47 oder
Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:
Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr,
Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr,
Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 22.6., 10.30 Uhr: Gottesdienst für Klein und Groß auf dem Kirchvorplatz (falls vorhanden, bitte Picknickdecke mitbringen), Pn. Krohmer, Dn. Reimann und KiGo-Team
▸ **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 22.6., 9 Uhr: Heilige Messe
▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 22.6., Gottesdienste zur Jubiläumskonfirmation in Suderbruch, Pn. Conrad

GEMEINSAM GEGEN SEXUALISIERTE KRIEGSGEWALT
JETZT INFORMIEREN!
www.medicamondiale.org/testament
medica mondiale

Mit witzigen Sprüchen gegen den Schulabriss

Bürgerinitiative für Erhalt der Grundschule Mellendorf startet Plakatkampagne

MELLENDORF (KRA). Neulich in einem Wedemärker Lehrerzimmer: „Die Grundschule zu sanieren wäre zu einfach, oder? Lieber alles platt machen!" sagt eine Lehrerin. Die ältere Kollegin erwidert: „Logisch! Und dabei bloß nicht hören, was Eltern und Lehrer sagen – könnte ja sinnvoll sein!" Ein kleiner Sprechblasendialog, ein humoriges Comicbild, mit dem die Bürgerinitiative (BI) „Wedemark macht Schule" sich wieder ins Gespräch bringen will.

Anlass ist die Klage gegen die Ablehnung des Bürgerbegehrens, die nun nach Pfingsten beim Verwaltungsgericht eingereicht werden soll. Während die Verwaltung Abriss und Neubau des Schulgebäudes plant, möchte die BI die Grundschule erhalten und sanieren. Sie hatte mehr als 4000 Unterschriften für ein Bürgerbegehren gesammelt, das dann aber nach Ansicht der Verwaltung erhebliche formelle Mängel aufwies.

Daher lehnte der Verwaltungsausschuss das Bürgerbegehren aus rechtlichen Gründen ab. In der folgenden Ratsdebatte wurden auch schwerwiegende Vorwürfe gegen die BI wegen der Methode der Unterschriftensammlung erhoben. Doch die Initiatoren ließen sich nicht entmutigen. Sie starteten eine erfolgreiche Spendenaktion, die es ermöglichte, einen Rechtsanwalt einzuschalten.

Aktuell hängen sechs große Plakate in Mellendorf: Etwa an einem Zaun am Hellendorfer Kirchweg gegenüber der Rewe-Filiale, an der Stucke-Kreuzung, an der L190 gegenüber der Esso-Tankstelle oder auch an einer großen Reklametafel an der Wedemarkstraße unmittelbar vor der Gabelung zur L190. Weitere Plakate sind in Vorbereitung.

Geben nicht auf: Heike Fischer (von links), Anna Hemme, Angelika Beck, Anne Voigt, mit Helge und Lars sowie Olaf Mußmann von der BI "Wedemark macht Schule" vor einem der provozierend ironischen Plakate. Foto: Andreas Krasselt

„Die werden wir nach und nach anbringen", so Anna Hemme vom Sprecherteam der BI. „Sie zeigen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen mit ihren Meinungen." Ironisch zugespitzt, versteht sich. So etwa beim Rentnerpaar: „Sag mal Hermann … Ist Abriss jetzt das neue Schulkonzept?" Hermanns Antwort in dem Cartoon: „Scheint so. Je kleiner die Räume, desto größer der Denkfehler."

Zuletzt hatte der Tonfall des Streits bei allen Beteiligten an Schärfe zugenommen. Seitens der BI herrscht Unverständnis darüber, dass die mehr als 4000 Unterschriften ignoriert würden. „Das grenzt an Entmündigung", sagt etwa Heike Fischer. „Es ist beeindruckend, wie die Politik auf der einen Seiten zu Beteiligung auffordert, aber wenn das dann passiert, mit Gegenwind reagiert", ergänzt Anne Voigt, deren Sohn Helge ab Sommer die Grundschule besuchen wird.

Doch die BI ist zuversichtlich, Chancen vor Gericht zu haben. „Ich bin fest überzeugt, für die richtige Sache einzustehen", sagt Anna Hemme. Auch die Bereitschaft, die Plakataktion zu unterstützen, sei groß. Und Olaf Mußmann betont: „Die Politik muss sich langfristig damit auseinandersetzen, dass sich Bürger mit derartigen, auch mit humorvollen Aktionen für ihre Interessen einsetzen."

Für die Nutzung der Werbetafeln habe es großzügige Sponsoren gegeben. Und viele private Hausbesitzer seien bereit, ihre Hauswände oder Zäune zur Verfügung zu stellen, so Hemme: „Eine Ehrensache, wurde uns gesagt. Wir haben viel Zuspruch erhalten." Je mehr Hausbesitzer mitmachen würden, umso sichtbarer würde die Aktion und damit das Anliegen der BI. „Die Plakate sollen auch nicht nur an einer Stelle bleiben, sondern ein bisschen durch den Ort wandern." Wer etwas über die aktuelle Arbeit der Grundschule Mellendorf erfahren möchte, hat dazu am Montag, 23. Juni, die Gelegenheit. Schulleiter Thomas Wenzel lädt um 18 Uhr zu einem Info-Abend mit Bekanntgabe der Klassenzusammensetzungen der Schulanfänger ein.

Klimaschutzgruppe unterwegs

Nächstes Treffen am 25. Juni im Uhle-Hof Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Radeln in Gemeinschaft war das Motto der ersten „Energie-Tour" der Klimaschutzgruppe Schwarmstedt am vergangenen Samstag. Bei bestem Wetter fuhr eine Gruppe durch die Gemeinde Gilten und hatten dabei die Gelegenheit, das Bürgerwindrad ALWine zu besichtigen und dabei Informationen über die Geschichte der Gesellschaft (über 70 Anteilseigner aus dem Aller-Leine-Tal) sowie Technik und Leistung zu erhalten.

Seit 2001 wird eingespeist, im Jahr 2012 wurde repowert (Erneuerung der Anlage mit höherer Leistung). Interessant wurde es auch in Suderbruch, wo die Duensing Bioenergie GbR vor einigen Jahren ein Nahwärmenetz nebst Heizanlage gebaut hat und betreibt. Für derzeit 58 angeschlossene Haushalte werden Holzhackschnitzel aus Landschafts- und Waldpflege effizient und sauber verfeuert. Betriebsleiter Steffen Duensing informierte über die damaligen bürokratischen Herausforderungen bis zum Baustart und gewährte Einblick in Technik und Abläufe. Am Zielpunkt in Schwarmstedt stellte spontan noch ein Teilnehmer seine Gartensolaranlage mit Speicher vor.

Der nächste öffentliche Vortragstermin ist Mittwoch, 25. Juni, um 19 Uhr im Uhle-Hof Schwarmstedt. Zu Gast ist die Bildungsreferentin Ann-Katrin Hähnle vom Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen mit dem Thema „Gutes Geld für gutes Klima" – Wie unser Geld zum Klimaschutz beitragen kann".

Die Arbeitsgruppen der Klimaschutzgruppe treffen sich wieder am 7. Juli (Natur und Umweltschutz) und 9. Juli (Nachhaltigkeit) um 19 Uhr im Kaminzimmer des Uhle-Hofes. Diese Treffen stehen nach wie vor allen Interessierten zur Mitgestaltung und Mitarbeit offen. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Anmeldung notwendig. Rückfragen per eMail an klimaschutz@ehrenamt-schwarmstedt.de.

Einkaufen für Tafelkunden

WENNEBOSTEL (GÖT). Etwas mehr einkaufen, um notleidenden Mitmenschen zu helfen: Die Aktion „Freude schenken" des Inner Wheel Clubs Langenhagen-Wedemark und der Tafel Langenhagen erfreut sich seit Jahren einiger Beliebtheit. Am Sonnabend, 21. Juni, sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wieder in Supermärkten in der Gemeinde unterwegs. Sie sammeln dort die Taschen ein, die die Kundschaft für die Tafelkunden packt.

Die Aktion läuft jeweils von 9 bis 16.30 Uhr in den Edeka-Märkten in Wennebostel an der Lindenstraße und in Elze, Auf dem Farnkamp 2. Besonders wichtig für die Sammlung sind haltbare Lebensmittel wie Konserven, Öl, Mehl, Nudeln und Ähnliches, außerdem Genussmittel wie Kaffee oder Süßigkeiten und Hygieneutensilien wie Shampoo oder Zahnpasta. Für die Sammlung richten die Betreiber eigens Aktionsflächen ein.

Heidrun Mühlbauer von der Tafel erläutert, dass die Verteilstellen für Lebensmittel zunehmend auf Spenden angewiesen seien. Die Einkaufsmärkte kalkulierten immer genauer, daher blieben dort weniger Waren übrig. Die ursprüngliche Idee der Tafeln war, die Überschüsse aus dem Handel umzuverteilen. Aktuell erhielten die Tafeln zudem noch wertvolle Beiträge von den Speditionen, wenn diese beispielsweise beschädigte Paletten nicht mehr ausliefern könnten, sagt Mühlbauer.

Rund 1800 Menschen in Langenhagen und der Wedemark werden jede Woche von der Tafel versorgt. Sie zahlen einen symbolischen Preis von einem Euro und bekommen dafür eine fertig gepackte Tasche. In der Wedemark gibt es drei Ausgabestellen: eine an der Kirche in Bissendorf, eine an der Elzer Kirche und eine am Gymnasium Mellendorf, die von Schülerinnen und Schülern dort betrieben wird.

Sie rufen zum Einkaufen für Tafelkunden auf: Petra Enste (von links), Beate Kuszewski, Petra Wahlfeldt-Abben und Heidrun Mühlbauer. Foto: Kathrin Götze

Bereits zum 13. Mal richtet der Inner Wheel Club die Aktion aus. „Wir sind sehr stolz, dass wir die Tafel bereits so lange unterstützen können", sagt Beate Kuszewski, die die Sammlung organisatorisch betreut. Die bedruckten Einkaufsbeutel sponsert der Flughafen Hannover, Kartons für den Transport stellen die Delkeskamp Verpackungswerke.

Auch das Mittwochsatelier der Jugendkunstschule Wedemark unterstützt der Inner Wheel Wohltätigkeitsklub mit einer Spende. Die nächste größere Aktion ist ein Benefizkonzert im Oktober, das den Titel „Anton Notenquetscher" tragen soll.

Jugendring plant Ferienprogramm

SCHWARMSTEDT (R/BS). Seit 1982 stellt der Samtgemeinde Jugendring in den Sommerferien ein Programm für Kinder und Jugendliche zur Freizeitgestaltung in der Samtgemeinde Schwarmstedt zusammen. In diesem Jahr beginnen die Sommerferien am Donnerstag, 3. Juli; am Donnerstag, 14. August, müssen die Kinder und Jugendlichen wieder zum Unterricht. Zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen haben bereits Angebote für das Ferienprogramm eingereicht, aber je mehr Institutionen sich an der Gestaltung beteiligen, desto bunter wird das Ergebnis. Bis zum 20. Juni 2025 kann man Angebote über www.ferienprogramm-schwarmstedt.de oder über sgjr.schwarmstedt@posteo.de anmelden. Ein Meldebogen kann zugeschickt werden. Der Samtgemeinde Jugendring freut sich auf weitere Angebote und bietet auch Unterstützung an.

Hund beißt Jugendlichen

MELLENDORF. Ein 14-jähriger Jugendlicher ging am vergangenen Freitag mit seinem angeleinten Hund an einem Teich spazieren, als drei freilaufende Hunde diesen attackierten. Beim Versuch, die Hunde voneinander zu trennen, wurde der Jugendliche von einem der fremden Hunde in den Arm gebissen und hierbei leicht verletzt. Die Hundehalter wurden im Anschluss durch die Polizei ermittelt. Gegen den Halter des zubeißenden Hundes wurde ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter BVDA

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

4857301_002625